

**1**

# Brich auf, mein Herz

Text: Detlev Block (Strophen), Refrain\* und Musik: Barbara Kolberg

## Refrain

B $\flat$  E $\flat$ /G E $\flat$  B $\flat$  Cm Cm/B $\flat$  A $\flat$  B $\flat$ /A $\flat$   
 B $\flat$  E $\flat$ /G A $\flat$  Fm B $\flat$  E $\flat$ /7 G/D Cm F  
 B $\flat$  B $\flat$ /A $\flat$  E $\flat$ /G E $\flat$  B $\flat$  Cm Cm/B $\flat$  A $\flat$  B $\flat$ /A $\flat$   
 E $\flat$ /G A $\flat$  Fm B $\flat$  G/H Cm Cm/B $\flat$  A $\flat$  B $\flat$  E $\flat$  Fine

Brich auf, mein Herz, und wand - re! Es leuch - tet der  
 Stern. Ein Zei - chen Got - tes Bot - schaft: „Ich bin dir nicht  
 fern.“ Brich auf, mein Herz, und tra - e dem gött - li - chen  
 Schein. Im - ma - nu - el al - lein, er wird dein Er - lö - ser sein.

## 1. Strophe

E $\flat$  Fm/E $\flat$  E $\flat$ /D A $\flat$ /C E $\flat$ /B $\flat$   
 Cm/A $\flat$  Fm/D G G/H Cm F/C  
 Dm7 Gm Gm/E $\flat$  F B $\flat$  D.C.

1. Mach dich auf und geh die We - ge, die der  
 Stern des Glau - bens weist! Er er - leuch - tet dei - ne  
 See - le und er - mu - - tigt Herz und Geist.

## 2. Strophe

Fm/E $\flat$  E $\flat$ /D A $\flat$ /C E $\flat$ /B $\flat$

2. Viel brauchst du nicht mit - zu - neh - men, un - ter -

# 8 Der du die Zeit in Händen hast

Text: Jochen Klepper – Musik: Barbara Kolberg

Cm Cm Fm/C Cm

1. Der du die Zeit in Hän - den hast, Herr, nimm auch  
 2. Da al - les, was der Mensch be - ginnt, vor sei - nen  
 3. Wer ist hier, der vor dir be - steht? Der Mensch, sein

Fm7 Bb Eb7 Eb/D Cm Cm/Bb Fm/Ab G C

1. die - ses Jah - res Last und wand - le sie in Se - gen.  
 2. Au - gen noch zer - rinnt, sei du selbst der Voll - en - der.  
 3. Tag, sein Werk ver - geht, nur du al - lein wirst blei - ben.

C Fm Bb Eb7 Eb/D Cm

1. Nun von dir selbst in Je - sus Christ die Mit - te  
 2. Die Jah - re, die du uns ge - schenkt, wenn dei - ne  
 3. Nur Got - tes Jahr währt für und für, drum keh - re

Fm/D Fm/C G/H Cm/Bb Cm/A Fb/Ab Fm/D Cm/Eb Fm6G Cm

1. fest ge - wie - sen ist, führ uns dem Ziel ent - ge - gen.  
 2. Gü - te uns nicht lenkt, ver - al - ten wie Ge - wän - der.  
 3. je - den Tag zu dir, weil wir im Win - de trei - ben.

4. Der Mensch ahnt nichts von seiner Frist. / Du aber bleibest, der du bist, / in Jah - ren ohne Ende. / Wir fahren hin durch deinen Zorn, / und doch strömt deiner Gnade Born / in unsre leeren Hände.

5. Und diese Gaben, Herr, allein / lass Wert und Maß der Tage sein, / die wir in Schuld verbringen. / Nach ihnen sei die Zeit gezählt; / was wir versäumt, was wir verfehlt, / darf nicht mehr vor dich dringen.

6. Der du allein der Ewge heißt / und Anfang, Ziel und Mitte weißt / im Fluge unsrer Zeiten: / bleib du uns gnädig zugewandt / und führe uns an deiner Hand, / damit wir sicher schreiten.

# 15 Von deinen Sinnen hinausgesandt

Text: Rainer Maria Rilke – Musik: Barbara Kolberg

Gm Cm Gm/B $\flat$  D $^7$ /A Gm Dm/F  
 Von dei-nen Sin-nen hi - naus - ge - sandt, geh bis an dei-ner  
 4 Cm/E $\flat$  Gm/D Cm $^6$  A $^7$ /E D Gm Cm  
 Sehn-sucht Rand; gib mir Ge-wand. Hin-ter den Din-gen  
 8 Gm/B $\flat$  D $^7$ /A Gm Dm/F Cm/E $\flat$  Gm/D  
 wach-se als Brand, dass ih - re Schat-ten, aus - ge - spannt,  
 11 Cm A $^7$ /E D $^4$  D G/F Em C/E  
 im-mer mich ganz be - de-cken. Lass dir Al - les ge-schehn:  
 15 F/E $\flat$  Dm B $\flat$ /D D $^6$  Cm $^7$   
 Schön - heit und Schre-cken. Man muss nur gehn: Kein Ge -  
 18 G/H Gm/B $\flat$  Cm/A Cm/E $\flat$  D $^4$  D  
 fühl ist das ferns - te. Lass dich von mir nicht tren - nen.  
 21 Gm Cm Gm/B $\flat$  D $^7$ /A Gm Dm/F  
 Nah ist das Land, das sie das Le - ben nen-nen. Du wirst es er -  
 24 Cm/E $\flat$  A/E D G/H Cm Cm/E $\flat$  D  
 ken-nen an sei-nem Erns - te. Gib mir die Hand.

© Strube Verlag, München

## Wenn Gott uns heimführt

32

Text (nach Psalm 126, Offb 21.4): Martin Gutl – Musik: Barbara Kolberg

G/A D D/C# Hm7 E

Wenn Gott uns heim - führt, das wird ein

A A/G 3 Am/F# H

Fest sein, dann wird un - ser Stau - nen von Neu - em be -

Em Em/D A/C# G<sup>b</sup>7/H A A/G 3

gin - nen. Nicht Tod wird mehr sein, Trau - er noch

D<sup>9</sup>/F# Gm<sup>6</sup> D/A G/A A<sup>7</sup> D

Kla - ge: Wenn Gott uns heim - führt, das wird ein Fest.

© Text (aus „In vielen Herzen verankert“): Karl Mittlinger. © Musik: Strube Verlag, München

## Seid wachsam

33

Text (nach Lk 21,35 und Joh 1.5) und Musik: Barbara Kolberg

Em Em/G H Em Em/D C<sup>b</sup>7 G/H

Seid wach - sam und be - tet al - le - zeit, seid wach - sam und

Am D G G/F E<sup>7</sup> Am D

geht ihm ent - ge - gen. Sein Licht wird euch leuch - ten in

G<sup>b</sup>7 C<sup>b</sup>7 Em/H C/A Em/G Am H<sup>4</sup> H Em

Fins - ter - nis. Seid wach - sam und geht ihm ent - ge - gen.

© Strube Verlag, München